

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses
am Dienstag, 19.05.2015, 18.00 - 19.00 Uhr

1. Änderung der „Richtlinien der Stadt Monschau über die Gewährung von Zuwendungen und Beiträgen im Rahmen der Allgemeinen Vereinsförderung“; hier: Wegfall der gesonderten Vereinsfördermittel „Sport“ ab 2015

Nach Wortbeiträgen der Stadtverordneten Palm, Krökel, Händler und Mathar empfiehlt der Sozialausschuss einstimmig dem Rat aus Gründen einer notwendigen Haushaltskonsolidierung die im Jahr 2010 eingeführte gesonderte Sportförderung für die turnhallennutzenden Verein ab dem laufenden Haushaltsjahr 2015 einzustellen.

Die Richtlinien der Stadt Monschau über die Gewährung von Zuwendungen und Beiträgen im Rahmen der Allgemeinen Vereinsförderung werden dahingehende geändert, dass ab dem 01.01.2015 die Ziffern 1.4 und 1.5 ersatzlos entfallen.

2. Sportplatzbereisung 2015

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Das Ergebnis der Sportplatzbereisung vom 29. April 2015 (siehe beigefügte Ergebnisniederschrift) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vereinen die Materialkosten der kleineren gemeldeten Maßnahmen (z.B. Fangzäune, Fangnetze, Anstrichmaterial, Bretterverkleidung etc.) im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach Vorlage der Materialrechnungen zu erstatten.
3. Die Notwendigkeit der Unterhaltungs- bzw. Sanierungsarbeiten an Sportheimen (z.B. Dach Sportheim Mützenich) ist durch das Gebäudemanagement zu prüfen und haushaltsmäßig abzuwickeln.

Die notwendige Ausbesserung der 5-Meterräume auf dem Sportplatz Konzen kann bei Gesamtkosten i.H. v. ca. 7.000 Euro nicht über das laufende Unterhaltungsbudget (7.500 Euro) abgedeckt werden und wird zunächst zurück gestellt.

3. Spielplatzbereisung 2015

Nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Palm und Dosquet erläutert Stadtoberverwaltungsrat Mertens, dass die festgestellten Mängel behoben werden können, da die entsprechenden Mittel vorhanden sind. In der nächsten Sitzung (Herbst 2015) des Sozialausschusses wird dazu berichtet. Der Ausschuss beschließt so dann einstimmig:

Das Ergebnis der Spielplatzbereisung vom 06. Mai 2015 (siehe beigefügte Ergebnisniederschrift) wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten – soweit noch nicht geschehen- im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel vorzunehmen.

4. Änderung der Satzung der Stadt Monschau über die Nutzung der städtischen Sport und Schwimmhallen vom 28.06.2010

Es ergeht nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Palm und Krökel nachfolgender einstimmiger Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Monschau die als Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Monschau vom 28.06.2010 über die Nutzung der städtischen Sport- und Schwimmhallen zu beschließen.

5. Benennung eines/r Vertreters/in der Stadt Monschau in die „Kommunale Konferenz Alten und Pflege“ der StädteRegion Aachen

Als Vertreter der Stadt Monschau in die Kommunale Konferenz Alten und Pflege der StädteRegion Aachen wird seitens

der CDU-Fraktion	Herr Rainer Mertens
der SPD-Fraktion	Herr Norbert Rader
der Fraktion Bündni90/GRÜNE	Herr Norbert Rader

vorgeschlagen.

Ausschussvorsitzender Rader dankt den beiden Fraktionen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, verzichtet jedoch auf die Benennung.

Mit 9 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen beschließt der Ausschuss so dann, Herrn Rainer Mertens, als Vertreter der Stadt Monschau für die Kommunale Konferenz Alten und Pflege der StädteRegion Aachen zu benennen.

6. Entwicklung im Bereich Zuweisung und Unterbringung von Flüchtlingen

Stadtoberverwaltungsrat Mertens erläutert die in der Vorlage aufgeführten Zahlen. Konkrete finanzielle Auswertungen hinsichtlich der Unterbringung von Flüchtlingen sollen in der zweiten Sitzung des Ausschusses im Herbst 2015 bekannt gegeben werden, da derartige Auswertungen zum jetzigen Zeitpunkt noch wenig aussagefähig sind.

An der Aussprache beteiligen sich die Ausschussmitglieder Mathar, Kreutz, Palm und Händler.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Schriftliche Anfragen liegen keine vor.

Ausschussmitglied Mathar fragt an, ob zum Streik in den Kita's Stellung bezogen werden könne. Stadtoberverwaltungsrat Mertens führt aus, dass die Kindertagesstätten in der Zuständigkeit der StädteRegion Aachen bzw. der Kirchen liege und daher verwaltungsseitig keine Stellungnahme erfolgen kann. Das Ergebnis der Sitzung des Kinder-Jugendhilfe-

Ausschusses der StädteRegion Aachen, welche am 20. Mai 2015, stattfindet, wird der Niederschrift beigefügt.

In der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschuss der StädteRegion Aachen am 20. Mai 2015 traf dieser im Wege eines Eilbeschlusses nach § 50 Abs. 3 Satz 1 Kreisordnung folgende Entscheidung:

1. Er beschließt aufgrund des Streiks der pädagogischen Fach- und Ergänzungskräfte in den Kindertageseinrichtungen der StädteRegion Aachen im Zuge des Tarifkonfliktes 2015 im Sozial- und Erziehungsdienst die Rückerstattung der monatlichen Elternbeiträge anteilig für streikbedingte Schließungstage und Tage mit Notgruppen (einrichtungsscharf und taggenau).
2. Er stimmt gem. § 83 GO NRW i. V. m. § 7 der Haushaltssatzung 2015/16 erheblichen außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von monatlich bis zu 78.000 € zur streikbedingten Erstattung der Elternbeiträge zu. Die Deckung erfolgt aus den aufgrund des Streiks eingesparten Personalaufwendungen.

Dieser Beschluss wird dem StädteRegionstag am 18.06.2015 zur Genehmigung vorgelegt.

8. Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Überregionale Sportveranstaltungen in Monschau im Jahr 2015

Der Ausschuss nimmt die aufgeführten Sportveranstaltungen zur Kenntnis.

8.2 Prüfung Sportgeräte in Turnhallen

Es erfolgen Wortmeldungen der Ausschussmitglieder Palm, Krökel und Händler. Stadtoberverwaltungsrat Mertens berichtet, dass die Prüfberichte erst einige Tage vor der Sitzung bei der Stadt Monschau eingegangen sind. Ein Gespräch mit den Vereinsvorsitzenden soll noch vor der Sommerpause anberaumt werden.

Nach diesen Ausführungen schließt Ausschussvorsitzender Rader die öffentliche Sitzung um 18.53 Uhr.